

Das Vereinsjahr geht seinem Ende zu. Noch immer sind Mitglieder mit ihrem Jahresbeitrag (NM 3.50) im Rückstande. Wir erinnern die Säumigen an die chefte Beitragsabfuhr!

Bei unregelmäßiger Zustellung der „Blätter“ wenden sich die „Blätter“ bezieher zunächst an das Zustellpostamt ihres Wohnortes. Erst wenn dies nichts nützt, bitten wir, unsere Geschäftsleitung (neue Anschrift: Wien, 1., Herren-gasse 14, Fernruf U 29-0-28) davon zu verständigenden.

Bei Wechsel des Wohnortes bitten wird um rechtzeitige Bekanntgabe der neuen Anschrift, wobei das Zustellpostamt genau zu bezeichnen ist.

Wir bitten uns die Feldpostnummern der eingerückten Mitglieder bekannt-zugeben.

Von unserem Büchertisch.

G. Amann: Kerfe des Waldes. (Taschenbilderbuch mit 8 Seiten Text, geb. 5.70 NM, für Bezieher des „Neudammer forstlichen Lehrbuches“ oder von Weber: „Der Forstbetriebsbeamte“ 3.80 NM). Neudamm 1941 (Wig. J. Neumann). Das ist einmal ein in jeder Hinsicht auf die praktische Arbeit abgestelltes Buch. In nettem, grünem Leinwand in richtigem Taschen-format bringt Amann nach ganz kurzer Einleitung und vor einem 12 Seiten umfassenden Namensverzeichnis auf insgesamt 85 Seiten sonst nur Tafeln. Etliche von ihnen sind des leichteren Überblicks halber so schmal geschnitten, daß aus den einzelnen Kerfgruppen zu gleicher Zeit die Bilder aller behan-delten Arten überblickt werden können. Die Tafeln beginnen mit einer Übersichtszeichnung der häufigsten Fichten- und Kiefernborckenkäfer mit ihren Fraßgängen; daran schließen sich die Wurzel- und Holzbrüter gleichfalls in Schwarzweiß-Zeichnungen. Dann folgen in sehr guten Farbbildern auf 8 Tafeln mit kurzen, sehr treffenden Namensangaben unter Beifügung der Rolle, die das Tier im Walde spielt, alle wichtigen Käferarten, die für den Wald als Nützlinge, Schädlinge, Bodendurchlüfter u. dgl. von Bedeutung sind: die Lauffäher, die Mai-, Juni- und Laubkäfer, die Rosenkäfer, die verschiedenen Bockarten, eine große Zahl von kleinen Formen und alle wichtigen Nüsselkäfer, alle sind zum unverwechselbaren Erkennen gut festgehalten. Vier bunte und zwei Schwarzweiß-Tafeln bringen die Schmetterlinge (Tagfalter, Spinner, Spanner, Eulen und Widler) und Bilder von der Eiablage und den Entwick-lungsformen der wichtigsten Waldschädiger (Motte, Fortleule und Kiefern-spanner). Die sonstigen Kerfe (Ameisen, Fliegen, Baumwanzen, Ameisen-junger, Maulwurfsgrille, Libellen und Wespen), bringen 3 bunte Tafeln, während eine weitere die Puppen der wichtigsten Schmetterlinge, Wespen und Käfer festhält. Sehr eingehend sind die Larven der verschiedensten behandelten Insekten in 3 farbigen und einigen Schwarzweiß-Tafeln dargestellt. Hier macht sich die Überblichkeit aller Larvenbilder, die durch den früher geschilderten Schnitt der Tafeln ermöglicht ist, besonders vorteilhaft. Schließlich folgen 14 Tafeln mit Fraßbildern, die so ziemlich alle wesentlichen Zerstörungen an Waldbäumen zeigen.

Es dürfte kaum ein zweites Buch geben, daß so sehr den Bedürfnissen dessen entgegen kommt, der die im Wald lebenden und für den Wald wesent-lichen Kerfe kennen lernen will. Es ist wissenschaftlich, in der bildlichen Dar-stellung, in der Kürze der Texte und in der Übersichtlichkeit geradezu vorbildlich. Wir können es nur bestens empfehlen. G. Schlesinger.

Herausgeber: Donauländische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde. — Eigentümer und Ver-leger: Ferdinand Berger, Horn. — Verantwortlich: für den Text: Regierungsdirektor Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien, 1., Herrngasse 14, für den Anzeigentel: Ferdinand Berger, Horn. — Bl.: 1 — D. N. 4. Nr. 1942: 4400.

Druck von Holzwarth und Berger (verantw. Leiter: Gustav Mittel) Wien, I, Börseplatz 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [1942_10](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 148](#)